

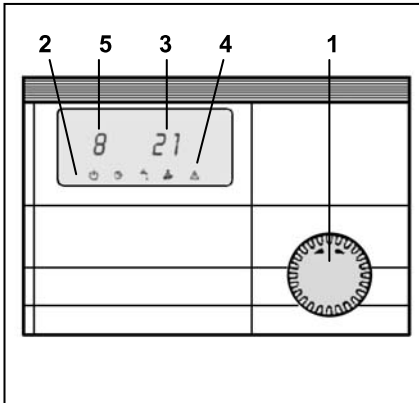
Bedienungs- und Parametereinstellungen

Hauptmenü (Bedienungsmenü)

Parameter Menü (Information/Programmier Menü)

Parametereinstellungen verändern

Der Feuerungsmanager hat zwei Menüs: das Hauptmenü (Bedienungsmenü) [bei geschlossenem Deckel], und das Parameter Menü (Information/Programmier Menü) [bei offenem Deckel]. Beide Menü - Einstellungsmöglichkeiten sind auf den nächsten Seiten aufgeführt.



Hauptmenü (Bedienungsmenü) → Deckel geschlossen

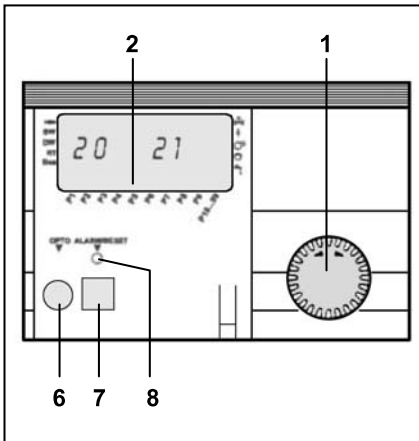
Die Betriebsart (2) des Kessels wird bei geschlossenem Deckel und durch Betätigen des Drehhalters (1) im und entgegen den Uhrzeigersinn eingestellt.

Verfügbare Betriebsarten sind:

- ⏻ Standby-Betrieb (nur Frostschutz)
- ⌚ Automatik-Betrieb (Heizung und Brauchwasser)
- 🔥 Sommer-Betrieb (nur DHW, keine Heizung)
- ♁I Servicebetrieb Mindestlast
- ♁II Servicebetrieb Volllast (begrenzt durch P9)

Neben der Betriebsart wird in der Anzeige auch die tatsächliche Vorlauftemperatur (3) und, im Fall einer Abschaltung, ein Warndreieck (4) zusammen mit dem Störungscode (5) angegeben.

Erläuterungen zu den Störungscode finden Sie im Kapitel „Störungen“.



Parameter Menü (Information/Programmier Menü) → Deckel offen

Bestimmte Werte/Parameter können an der Kesselsteuerung bei offenem Deckel und durch Betätigen des Drehhalters (1) im und entgegen den Uhrzeigersinn abgelesen/geändert werden. Ein Pfeil im unteren Bereich der Anzeige (2) gibt an, welcher Parameter ausgewählt wurde. Verfügbare Werte/Parameter sind:

- P1 Istwert/Sollwert Vorlauftemperatur [°C]
- P2 Istwert/Sollwert Brauchwassertemperatur [°C]
- P3 Ist-Temperatur/Leistungssollwert für Kessel [°C]*
- P4 --
- P5 Ist-Außentemperatur [°C] (bei angeschlossenem Fühler)
- P6 Ist-Abgastemperatur [°C]
- P7 --
- P8 Ist-Weichetemperatur [°C] (bei angeschlossenem Fühler)
- P9 Ist-/Max. Kesselleistung [%]
- P10 Passwort für Fachkräfebene

* P3 zeigt den tatsächlichen Temperatursollwert des Kessels an, der entweder vom P1/P2 oder von einer weiteren (Wetterausgleich) Steuerung oder einem Gebäudeleitsystem (2-10V) gemeldet wird. Wenn die Kesselkapazität über einen Kaskadenmanager oder ein Gebäudeleitsystem (2-10V) gesteuert wird, zeigt P3 den tatsächlichen Leistungssollwert des Kessels an.

Hinter dem Deckel befindet sich eine optische Schnittstelle (6), ein Taster zum Zurücksetzen/Programmieren (7) und eine Alarm-/Programm-LED (8). Neben den Parameter-Werten/-Einstellungen kommen weitere Informationen in Bezug auf Eingänge und Ausgänge zum und vom Kessel zur Anzeige:

Ausgangssymbole

- ⚡ Spannung zum Hauptgasventil
- ⚡ Spannung zum Zündtransformator
- 🔊 Signal Gebläsefreigabe
- ⌚ Spannung zur Kesselhauptpumpe
- 🔥 Spannung zu DHW-Pumpe / Umschaltventil

Eingangssymbole

- ⇒ Flammenionisation erkannt
- SW Wasserdurchschaltzschalter aktiv
- DW Luftdruckwächter aktiv
- RT Kesselfreigabe (Raumthermostat)**
- Bus Buskommunikation aktiv

**Das Signal „Kesselfreigabe“ ist bei Standardlieferung mit einer Brücke ausgestattet, sodass der Kessel gewöhnlich aktiviert ist. Wenn ein Gebäudeleitsystem zur Meldung des Aktivierungssignals an den Kessel angeschlossen ist, (Brücke muss entfernt werden) prüfen Sie das Gebäudeleitsystem, wenn der Kessel nicht aktiviert wird.

Verändern von Parameter Einstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um Parameter zu ändern (im Beispiel Parameter P2 (Brauchwasser-Sollwert)):

- Öffnen Sie den Deckel (der Pfeil im unteren Bereich der Anzeige zeigt den Parameter P1 an);

- Drehen Sie den Drehknopf im Uhrzeigersinn, bis der Pfeil auf Parameter P2 steht;
- Drücken Sie zum Einstellen die Taste Zurücksetzen/Programmierung (die LED leuchtet auf);
- Drehen Sie den Drehknopf, bis der gewünschte Brauchwasser-Sollwert erreicht ist;

- Drücken Sie die Taste Zurücksetzen/Programmierung zum Bestätigen (die LED erlischt);
- Schließen Sie den Deckel. Der neue Wert ist jetzt aktiviert. Alle Parameter können nach der oben genannten Vorgehensweise geändert werden.